

YT Channel „Mache mit! Natur verstehen, Natur schützen.“
Beschreibung zum Video

Insektentränke

Materialien

Blumenuntersetzer oder flache Schale, kleine und größere Sternchen, Murmeln oder Muggelsteine, Abschnitte von Kästchen, Rindenstückchen, Moos, Wasser

Einleitung

An heißen Tagen brauchen nicht nur wir Menschen mehr Flüssigkeit als sonst, auch Insekten sind auf Wassersuche. Viele Insekten können aber nicht schwimmen. Die Suche nach Wasser kann schnell zu einer gefährlichen Angelegenheit für Biene & Co. werden. Damit die Insekten gefahrlos an das Wasser kommen, benötigen sie einen möglichst flachen Zugang zum kühlen Nass und einen sicheren Landeplatz.

Ausführung

Verteile die Steine in der flachen Schale. Der Boden sollte gut bedeckt sein. Falls du es etwas bunter haben möchtest, gibst du auch Murmeln oder Muggelsteine hinzu. Ergänzen kannst du dein Werk noch mit den Ästchen, Moos und Rindenstücken. Fülle jetzt so viel Wasser auf, dass deine Landestellen noch halb aus dem Wasser herausragen.

Das Wasser solltest du regelmäßig wechseln, damit sich keine Keime oder Bakterien ausbreiten können. Da sich die Insekten die Wasserstellen merken, solltest du darauf achten, dass immer Wasser in der Schale vorhanden ist. Dann hast du einen vortrefflichen Insekten-Beobachtungsplatz geschaffen.

Hintergründe für ErzieherInnen/LehrerInnen

Insekten benötigen genau wie wir Wasser zum Überleben. An heißen Tagen ist Wasser Mangelware, mit einer Insektentränke kann man mit wenigen Handgriffen die Insektenwelt tatkräftig unterstützen.

Und nicht nur zum Trinken benötigen Insekten Wasser: An heißen Tagen kühlen Honigbienen ihren Bienenstock, indem sie Wasser darin verteilen, Wildbienen und Wespen benötigen Wasser zum Bau ihrer Nester und Niströhren.